

Gemeinsame Presseerklärung der Krankenkassen/ -verbände in Nordrhein-Westfalen

Datum: 30.08.2010

Krankenkassen in NRW fördern die Selbsthilfe gemeinsam unbürokratisch und transparent mit 4,4 Millionen Euro im Jahr 2010

Die Krankenkassen/-verbände in NRW haben im Jahr 2010 über 4,4 Millionen Euro für die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung der Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt.

Die Förderung geht an:

- 2333 örtliche Selbsthilfegruppen - 1,9 Millionen Euro
- 75 Landesorganisationen der Selbsthilfe - 909.000 Euro
- 37 Kontaktstellen mit zusätzlich 14 Selbsthilfebüros - 1,6 Millionen Euro

Darüber hinaus stellen die Krankenkassen/-verbände in NRW den Selbsthilfegruppen und den landesweit agierenden Selbsthilfeorganisationen kassenindividuelle Fördermittel im Rahmen der Projektförderung zur Verfügung. Hierfür steht in diesem Jahr ein annähernd gleich hohes Fördervolumen wie für die Gemeinschaftsförderung zur Verfügung.

Das Förderverfahren wird in Zusammenarbeit mit Vertretern der Selbsthilfe auf den verschiedenen Ebenen durchgeführt.

Federführung für diese Veröffentlichung:

**Verband der Ersatzkassen
e.V. (vdek)**
Bärbel Brünger
Telefon: 0173/ 7383 758
baerbel.bruenger@vdek.com

AnsprechpartnerInnen:

AOK - Rheinland/Hamburg
André Maßmann
Telefon: 0211/ 87911262
andre.massmann@rh.aok.de

AOK Westfalen-Lippe
Karl-Josef Steden
Telefon: 0231/ 4193116
karl-josef.steden@wl.aok.de

BKK Landesverband NRW
Karin Hendrysiak
Telefon: 0201/ 179-1511
k.hendrysiak@bkk-nrw.de

Knappschaft - Bahn - See
Susanne Heinrich
Telefon: 0234/ 30482100
presse@kbs.de

Landwirtschaftliche Krankenkasse NRW
Paul Florian
Telefon: 0211/ 3387-473
paul.florien@nrw.lsv.de

vdek NRW
Bärbel Brünger
Mobil: 0173 7383 758
baerbel.bruenger@vdek.com

Vereinigte IKK
Sylvia Strothotte
Telefon: 0231/ 57583-1201
pressestelle@vereinigte-ikk.de